

Schulungen

Die Schulung der Kranbediener in sicheren und effektiven Einsatz eines Krans, ist eine Investition in die Sicherheit der Mitarbeiter und des Arbeitsplatzes.

Von Kranbetriebsunfällen können Kranbediener, Mitarbeiter vor Ort und sogar Personen in der Nähe betroffen sein. Ein Großteil aller Kranunfälle ist auf Bedienfehler zurückzuführen. Sie sind nicht nur ein Sicherheitsrisiko, sondern führen auch zu ungeplanten Stillstandzeiten. Solche Unfälle können dank professionellen Schulungen und fachgerechtem Betrieb reduziert oder sogar komplett vermieden werden.

Zu den Kransicherheitstechniken für Kranbediener gehört die Einweisung in das spezifische Kranmodell oder -modelle, die sie verwenden werden. Der Kranbediener muss über gründliche Kenntnisse und Verständnis der Bedienungsanleitung verfügen um in der Lage zu sein, die Anweisungen in der Bedienungsanleitung vollständig zu befolgen.

Der Kranführer muss außerdem über Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren Manipulieren des Krans verfügen, wissen wie man jederzeit die Kontrolle über die Last behalten und in der Lage sein, potenzielle Gefahren zu erkennen und diese zu vermeiden.

Andere Kransicherheitstechniken, die in die Schulung einbezogen werden sollten, umfassen Methoden zur Steuerung des Lastpendels, die Grundregeln für einen sicheren Kranbetrieb, Kenntnisse der lokalen Kranführervorschriften, das Verständnis und die Fähigkeit alle Handzeichen zu kennen, Präzisionshubvorgänge und die präzise Lasterkennung, sowie die Fähigkeit alle wichtigen Krankomponenten und Baugruppen zu kennen und zu verstehen.

Studien zeigen, dass ein hoher Prozentsatz von Kranausfällen auf menschliches Versagen zurückzuführen ist – einen Kranbediener, der den Kran falsch oder ineffektiv einsetzt, was zu vorzeitigem Verschleiß und Fehlfunktionen führt.



Kranführerunterweisung

Unterweisung Ihrer Mitarbeiter im sicheren Umgang mit Kranen

Die gesetzliche Grundlage bilden im Wesentlichen die Arbeitsmittelverordnung (§5) und das Arbeitnehmerinnenschutzgesetz (§12 und §14). Mit unten angeführtem Seminarinhalt werden die gesetzlichen Anforderungen bei weitem erfüllt.

Diese Unterweisungen müssen in regelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Jahre) wiederholt werden.

Seminarinhalt

Nach erfolgter Kursteilnahme wird den Teilnehmern ein Zertifikat ausgestellt.

Seminarziel

Der Teilnehmer lernt:

- alltägliche Gefahren beim Arbeiten mit Kranen erkennen und vermeiden.
- die vorgeschriebenen Sicht- und Funktionskontrollen vor Arbeitsbeginn durchzuführen
- Grundlagen zum Anschlag von Lasten
- nur geeignete Anschlag- bzw. Lastaufnahmemittel einzusetzen und diese vor Gebrauch auf augenfällige Mängel zu prüfen.
- die wichtigsten Normen bzw. Vorschriften.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Bereichen mit Erfahrung im Umgang mit Hebezeugen. Diese Unterweisung richtet sich in erster Linie an Personen die **keinen** „Kranführerschein“ besitzen.

Vorraussetzungen

- Deutsche Sprachkenntnisse
- Mindestalter 18 Jahre

Was wir benötigen

- Für die praktische Ausbildung wird ein flurbedienter Kran mit geeigneten Lastaufnahme- bzw. Anschlagmittel benötigt.
- Als Lasten werden die in den Betrieben üblicherweise verwendeten Materialien genutzt.
- Für die theoretische Ausbildung benötigen wir einen geeigneten Schulungsraum. Vorführgeräte (Videobeamer) werden von uns beigelegt.
- Vollständige Namensliste (mit Geburtsdaten) der Teilnehmer.

Was Sie benötigen

- Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung
- Taschenrechner (Grundfunktionen reichen aus)



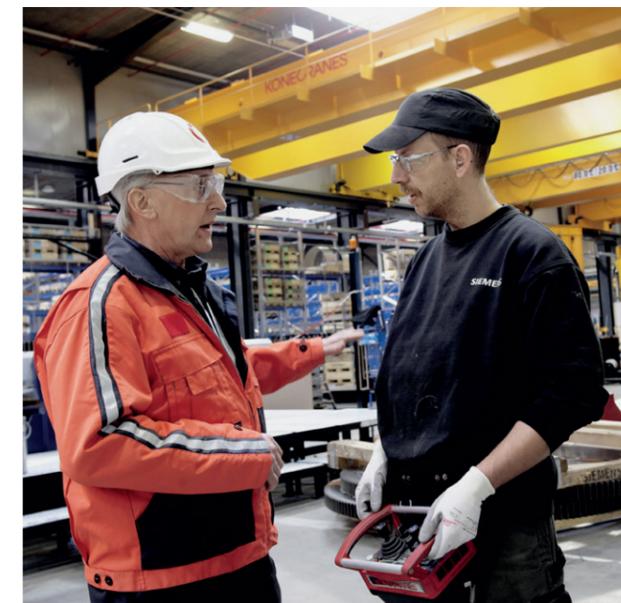
Seminardauer

ca. 3 Stunden in der Normalarbeitszeit



Teilnehmeranzahl pro Lehrgang

max. 15 Personen



Vorteil:

Diese Unterweisung vermittelt den Teilnehmenden das notwendige Wissen, um Bedienungsfehler zu minimieren und unnötige Stillstandzeiten zu vermindern. Mit einem Schwerpunkt auf sichere und effiziente Kranbedienung ist dieses Training der Schlüssel dazu, potenziell schwere Verletzungen durch unsachgemäßen Kranbetrieb zu vermeiden.

Unsere Schulungsunterlagen sind modern gestaltet, technisch auf dem letzten Stand und speziell für den Praktiker ausgerichtet. Durch unsere, speziell zu diesem Thema hergestellten Videos, wird ein breites Wissen mit vielen Anwendungen aus der Praxis vermittelt.

Unverzichtbar für die Sicherheit am Kran.

Kranführer Ausbildung bis 300 KN

Kranführer Ausbildung für flurgesteuerte Lauf-, Bock-, und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane bis zu einer Traglast von 300 KN im Ausmaß von 16 Stunden für maximal 10 Teilnehmer

Seminarinhalt

Ausbildung zum Kranführer für flurgesteuerte Laufkrane (gemäß der Verordnung §11 der FK-V, BGBl. II Nr. 13/2007). Nach erfolgreich abgelegter Prüfung in Theorie und Praxis wird den Teilnehmern der Befähigungsnachweis zum Führen von Lauf-, Bock- und Portalkranen, Säulendreh- und Wandschwenkkranen bis zu einer Traglast von 300 KN bzw. sonstige Krane ausgestellt.

Seminarziel

Der Teilnehmer lernt

- den flurbedienten Kran selbstständig zu bedienen
- die vorgeschriebenen Sicht- und Funktionskontrollen vor Arbeitsbeginn durchzuführen
- nur geeignete Anschlag- bzw. Lastaufnahmemittel einzusetzen und diese vor Gebrauch auf augenfällige Mängel zu prüfen
- das sichere Anschlagen von verschiedenen Lasten mit unterschiedlichen Lastaufnahme- und Anschlagmitteln
- bei Arbeiten mit/als Anschläger oder Einweiser deutliche Zeichen zu geben bzw. zu beachten
- Lasten sicher aufzunehmen und abzusetzen
- die einschlägigen Sicherheitsvorschriften kennen und einzuhalten
- die Kranarbeit vorschriftsmäßig zu beenden.

Zielgruppe

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter, welche Brücken-, Portal-, Hallenkrane und/oder ähnliche Geräte (z.B. Säulendrehkrane) bedienen oder bedienen werden und einen Kranführerschein benötigen.

Vorraussetzungen

- Deutsche Sprachkenntnisse
- Mindestalter 18 Jahre

Was wir benötigen

- Bei Inhouse-Seminaren wird für die praktische Ausbildung ein flurbedienter Kran mit geeigneten Lastaufnahme- bzw. Anschlagmittel benötigt.
- Als Lasten werden die in den Betrieben üblicherweise gehandelten Materialien genutzt.
- Für die theoretische Ausbildung benötigen wir einen geeigneten Schulungsraum. Vorführgeräte (Videobeamer) werden von uns beigestellt.
- Teilnehmerliste (Name, Geburtsdatum, Geburtsort) zur Vorbereitung der Schulungsunterlagen vorab per E-Mail
- Passfotos (wenn möglich vorab in elektronischer Form per E-Mail)

Was Sie benötigen

- Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung
- Taschenrechner (Grundfunktionen reichen aus)



Seminardauer

Kranführergrundkurs: 16 Stunden (2 Tage à 8 Stunden)



Teilnehmeranzahl pro Lehrgang

max. 10 Personen



Unsere Schulungsunterlagen sind modern gestaltet, technisch auf dem letzten Stand und speziell für den Praktiker ausgerichtet. Durch unsere, speziell zu diesem Thema hergestellten Videos, wird ein breites Wissen mit vielen Anwendungen aus der Praxis vermittelt.

Kranführer Ausbildung über 300KN

Kranführer Ausbildung für flurgesteuerte Lauf-, Bock-, und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane und sonstige Krane mit einer Traglast von über 300 KN im Ausmaß von 24 Stunden für maximal 10 Teilnehmern

Seminarinhalt

Ausbildung zum Kranführer für flurgesteuerte Laufkrane (gemäß der Verordnung §11 der FK-V, BGBl. II Nr. 13/2007). Nach erfolgreich abgelegter Prüfung in Theorie und Praxis wird den Teilnehmern der Befähigungsnachweis zum Führen von Lauf-, Bock- und Portalkranen, Säulendreh- und Wandschwenkkranen bis zu einer Traglast von über 300 KN bzw. sonstige Krane ausgestellt.

Seminarziel

Der Teilnehmer lernt

- den flurbedienten Kran selbstständig zu bedienen
- die vorgeschriebenen Sicht- und Funktionskontrollen vor Arbeitsbeginn durchzuführen
- nur geeignete Anschlag- bzw. Lastaufnahmemittel einzusetzen und diese vor Gebrauch auf augenfällige Mängel zu prüfen
- das sichere Anschlagen von verschiedenen Lasten mit unterschiedlichen Lastaufnahme- und Anschlagmitteln
- bei Arbeiten mit/als Anschläger oder Einweiser deutliche Zeichen zu geben bzw. zu beachten
- Lasten sicher aufzunehmen und abzusetzen
- die einschlägigen Sicherheitsvorschriften kennen und einzuhalten
- die Kranarbeit vorschriftsmäßig zu beenden

Zielgruppe

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter, welche Brücken-, Portal-, Hallenkrane und/oder ähnliche Geräte (z.B. Säulendrehkrane) bedienen oder bedienen werden und einen Kranführerschein benötigen.

Vorraussetzungen

- Deutsche Sprachkenntnisse
- Mindestalter 18 Jahre

Was wir benötigen

- Bei Inhouse-Seminaren wird für die praktische Ausbildung ein flurbedienter Kran mit geeigneten Lastaufnahme- bzw. Anschlagmittel benötigt.
- Als Lasten werden die in den Betrieben üblicherweise gehandelten Materialien genutzt.
- Für die theoretische Ausbildung benötigen wir einen geeigneten Schulungsraum. Vorführgeräte (Videobeamer) werden von uns beigestellt.
- Teilnehmerliste (Name, Geburtsdatum, Geburtsort) zur Vorbereitung der Schulungsunterlagen vorab per E-Mail
- Passfotos (wenn möglich vorab in elektronischer Form per E-Mail)

Was Sie benötigen

- Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung
- Taschenrechner (Grundfunktionen reichen aus)



Seminardauer

Kranführerkurs: 24 Stunden (3 Tage à 8 Stunden)



Teilnehmeranzahl pro Lehrgang

max. 10 Personen

Unterweisung PSA gegen Absturz

Einführungslehrgang für Mitarbeiter von Firmen und Feuerwehren, welche Arbeiten unter einfachem Einsatz von PSA durchführen.

Seminarinhalt

Einführungslehrgang für Mitarbeiter von Firmen, Feuerwehren, welche Arbeiten unter einfachem Einsatz von PSA durchführen. Gelehrt werden ausschließlich leicht erlernbare Techniken. Die theoretische Unterweisung beinhaltet die wichtigsten Grundlagen aus dem Gesetz (z.B. die neue PSA-V) und über die AUVA.

- Pflichten des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers
 - AUVA Merkblätter
 - PSA Grundlagen
 - Partnercheck
 - Auffanggurt
 - Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer (einfach, doppelt Y)
 - Seilkürzer
 - Bandschlingen
 - Karabiner
 - Horizontale Absturzsicherung
 - Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung (Ropestop, Asap, Rocker)
 - Höhensicherungsgeräte
 - Anschlagpunkte
 - Rettung mit einfachen Mitteln
 - Rettungsgeräte
- Individueller Einbau in Ihre Feuerwehrrüstung möglich.

Seminarziel

- Der Teilnehmer lernt
- Die gesetzliche Erfüllung der §14 PSA-V

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an alle, welche eine PSA g.A. verwenden.

Vorraussetzungen

- Hörentauglichkeit,
- körperliche Eignung
- Deutsche Sprachkenntnisse
- Mindestalter 18 Jahre

Was wir benötigen

- Für die theoretische Ausbildung benötigen wir einen geeigneten Schulungsraum und Vorführgeräte (Videobeamer).
- Teilnehmerliste (Name, Geburtsdatum, Geburtsort) zur Vorbereitung der Schulungsunterlagen vorab per E-Mail

Was Sie benötigen

- Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung + PSA g.A.

Seminardauer

Von 3 bis 8 Stunden je nach Wunsch und Teilnehmerzahl.

Teilnehmeranzahl pro Lehrgang

Bis max. 10 Personen
Über 10 Personen auf Anfrage möglich



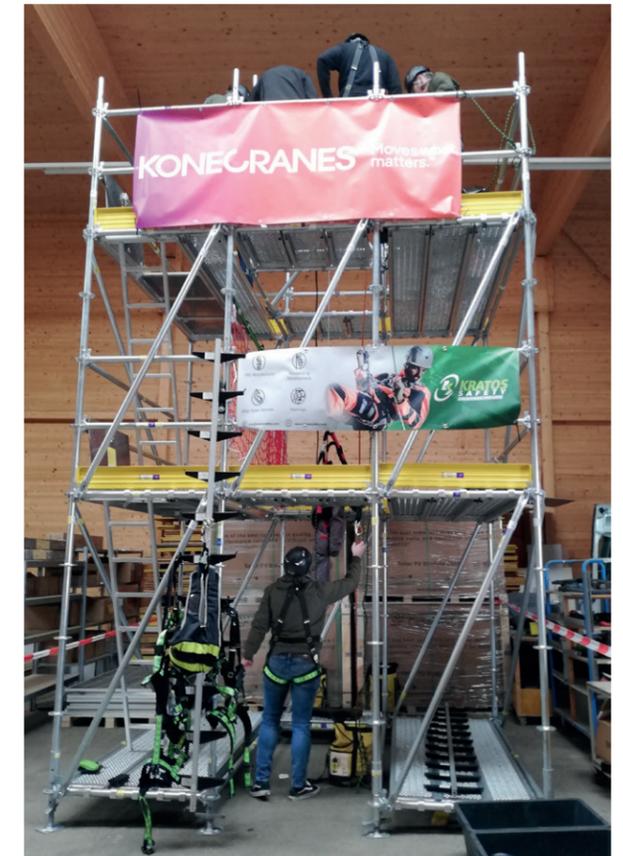
Unsere Schulungsunterlagen sind modern gestaltet, technisch auf dem letzten Stand und speziell für den Praktiker ausgerichtet. Durch unsere, speziell zu diesem Thema hergestellten Videos, wird ein breites Wissen mit vielen Anwendungen aus der Praxis vermittelt.

Mobiler Ausbildungsturm für Unterweisung PSA gegen Absturz

Falls Sie vor Ort keine Möglichkeit haben Abseilübungen durchzuführen, können wir unseren Trainingsturm zur Verfügung stellen.

Was wir benötigen

- Für die Aufstellung benötigen wir eine Fläche von 4 Meter x 4 Meter und eine Höhe von 6,5 Metern und einen standfesten Untergrund
- Ablademöglichkeit Vor-Ort, (Anlieferung durch Spedition) durch Stapler, Kran, etc.



Weitere Schulungen und Unterweisungen auf Anfrage

Gerne gibt Ihnen unser geschultes Fachpersonal Auskunft über weitere Unterweisungs- und Schulungsmöglichkeiten.

Wie zum Beispiel:

- IPAF
- Krane
- Unterstützung bei Rettungskonzepten für PSA g.A
- Produktvorstellung Kratos

